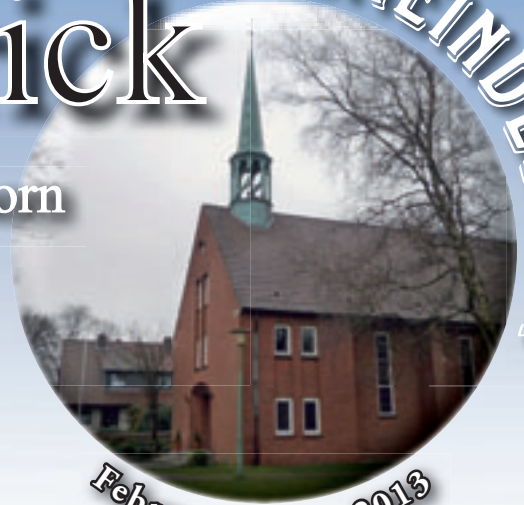


Broder Hinrick

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Langenhorn



GEMEINDEBRIEF

Februar - März 2013

Jahreslosung 2013:

**„Wir haben hier keine bleibende Stadt,
sondern die zukünftige suchen wir.“**

Hebräer 13,14

Liebe Gemeindemitglieder!

Die Jahreslosung für das Jahr 2013 steht im Hebräerbrief im Neuen Testament und lautet:

„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“

Hebräer 13,14

Von Jahr zu Jahr scheint es mehr Künstler und Verlage zu geben, die sich an der bildnerischen Umsetzung der Jahreslosung auf Postern, Postkarten oder Lesezeichen versuchen. Dabei geht die Gestaltung der Jahreslosung von leuchtenden leeren Schneckenhäusern über das „himmlische Jerusalem“ bis zu Sandburgen oder Schilderwäldern in der Großstadt. Und alle Bilder erzählen vom Wandel, vom Vorübergehenden.

Es gibt Orte, da wünscht man sich, sie blieben unberührt. Die Straße der Kindheit zum Beispiel ist so ein Ort. Vor dem inneren Auge sieht man noch die Häuserzeilen, weiß genau, in welcher Wohnung wer gelebt hat, wo es leckere Bonbons umsonst gab und wo die besten Klingelstreiche gemacht wurden. Man hört das Lachen der Kinder auf den Straßen, auf dem Asphalt die Käsekästchen mit Zahlen von eins bis zehn. In meiner Erinnerung gibt es das alles noch, aber die Wirklichkeit sieht ganz anders aus. Meine Straße gibt es nicht mehr, auf jeden Fall nicht so wie damals. Neue Häuser, fremde Menschen, andere Gärten und die Straße ist auch keine Sackgasse mehr wie früher, nun kann man durchfahren. Viele nehmen sie jetzt als Abkürzung. Für Kinder ist das Spielen auf der Straße heute nicht mehr so sicher trotz der bunten Hinweisschilder.

„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“

Dass wir hier keine bleibende Stadt haben, leuchtet ein. Wer mit offenen Augen durch die Stadt geht,

sieht, dass Hamburg baut: Wohnungen, Bürogebäude, und vieles mehr. Alles verändert sich im Laufe der Zeit, auch und gerade das Stadtbild. Alles ist im Wandel und nichts bleibt wie es ist.

Das ist ernüchternd aber realistisch. Und genauso realistisch ist, dass wir Menschen nicht ewig leben, sondern dass es auch irgendwann ein Ende haben muss. Was bleibt sind die Erinnerungen, sagt man dann. Und doch: man kann sich schon recht gut verwurzeln in dieser Welt und in dieser Stadt, mit ihren Sonnen- und Schattenseiten. Es ist nicht schwer sich hier einzurichten, es sich gemütlich zu machen und das Gefühl zu haben, sicher zu wohnen. Die Jahreslosung lenkt den Blick aber auf einen anderen Ort: Du hast noch eine andere Heimat, den Himmel! Die Zukunft ist dein Land. Der Apostel Paulus hat einmal sinngemäß gesagt: „Ich schaue nicht zurück, sondern strecke mich nach vorn.“ Erinnerungen sind wichtig, wenn man aus ihnen und nicht in ihnen lebt. Sie geben Kraft, wenn sie gut waren und zaubern ein Lächeln auf unsere Gesichter, aber festhalten dürfen sie uns nicht. Wir wandern weiter, Gott geht mit!

Hier guten Halt haben, den Boden unter den Füßen spüren und die Arme weit ausspannen und sich dem Himmel entgegenstrecken - dieses Bild könnte ich mir als Gestaltungsidee auch gut vorstellen für die Jahreslosung 2013: „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“ Es könnte eine interessante Aufgabe sein, mal das eigene Bild zu dieser Jahreslosung zu gestalten! Viel Freude dabei und die besten Wünsche für das junge frische Jahr 2013

Ihre Pastorin Bettina Rutz



FLEUROPS SERVICE



Blumen Engebrecht

Inhaberin: Michaela Berger

LADEN MIT CHARME UND QUALITÄT

Brautsträuße, Tischdekorationen,
Grabgestecke, Kränze,
auch besondere Wünsche versuchen wir zu erfüllen

Öffnungszeiten Mo.-Fr. 9⁰⁰-13⁰⁰/15⁰⁰-18⁰⁰ Uhr · Sonnabend 9⁰⁰-13⁰⁰ Uhr · Sonntag geschlossen · Tangstedter Landstraße 252 · 22417 Hamburg · Tel: 520 58 91

Neuer Pastor für Gemeinwesendiakonie

„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“ heißt es in der Jahreslosung 2013, die im Hebräerbrief steht. Dennoch leben wir im Hier und Jetzt und übernehmen als Kirche Mitverantwortung für die Gestaltung unserer Stadt und unseres Quartiers.



Deshalb bin ich in den vier Langenhorner Kirchengemeinden für die nächsten fünf Jahre auf einer Regionalpfarrstelle für Gemeinwesendiakonie tätig. Gemeinwesendiakonie beschreibt eine gemeinsame Strategie von verfasster Kirche und organisierter Diakonie, bei der kirchliche und diakonische Einrichtungen im Stadtteil mit weiteren Akteuren kooperieren. In unserer protestantischen Tradition mischt Kirche sich aktiv ein, wenn es um die Lebensbedingungen der Menschen geht und übernimmt diakonische Verantwortung vor Ort. Zusammen mit den Pastorinnen und Pastoren der Langenhorner Kirchengemeinden möchte ich das umsetzen. Nach vielen Jahren als Gemeindepastor und in übergemeindlicher Tätigkeit ist das eine spannende Aufgabe. Ich bin verheiratet, 56 Jahre alt und unsere drei erwachsenen Kinder haben das Elternhaus schon lange verlassen. Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen und auf die Menschen im Stadtteil!

Pastor Joachim Tröstler

Am 10. Februar um 10 Uhr findet ein Gottesdienst mit Pastor Joachim Tröstler in der Broder-Hinrick-Kirche statt.

Source mit Konfitaufen Sonntag, 17. Februar, 18 Uhr

Herzliche Einladung zu unserem Source-Jugendgottesdienst im Februar. Er steht ganz unter dem Motto „Taufe“, da auch wieder Konfirmanden getauft werden. Die Jugendband bereichert diesen Tauf-Source musikalisch. Der Source wird von Jugendlichen vorbereitet und mitgestaltet. Herzliche Einladung zum Gottesdienst an alle Konfis, Jugendlichen und Junggebliebenen.

Pastor Rainer Aue

Das Gottesdienst-ABC D wie...Dankopfer



Das Einsammeln von Geldgaben (Dankopfer, Kollekte) ist seit jeher Bestandteil des Gottesdienstes. Wir sammeln für unsere Glaubensgeschwister weltweit, für diakonische Einrichtungen und Projekte, für eigene Anliegen in unserer Gemeinde und für vieles mehr. Mit unserem Dankopfer geben wir ab von dem, was wir haben und geben es denen, die es brauchen können. In den Abkündigungen (Mitteilungen aus dem Gemeindeleben) wird auf den Zweck des Dankopfers hingewiesen, bevor es dann in der Regel durch den Küster oder die Küsterin eingesammelt wird. Manche Kollektenzwecke sind vorgegeben, dies sind die sogenannten Pflichtkollekten der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD) oder des Kirchenkreises, dem wir als Gemeinde zugeordnet sind. Über die „freien“ Kollekten entscheidet der Kirchengemeinderat in seinen Sitzungen, er informiert sich über geeignete Empfänger. Durch das Dankopfer wird das Geld Teil unseres Gottesdienstes und zeigt uns auch: Unser Geld gehört nicht uns, wir können und sollen es investieren zum Guten. Wir wissen als Christinnen und Christen: Geld ist ein guter Diener, aber ein schlechter Herr.

Pastorin Bettina Rutz

Gemeindeversammlung Sonntag, 24. Februar

Der Kirchengemeinderat lädt herzlich zur jährlichen Gemeindeversammlung ein: Am Sonntag, dem 24. Februar, berichtet er in der Kirche im Anschluss an den 10 Uhr-Gottesdienst rückblickend von seiner Arbeit im Jahr 2012. Alle interessierten Gemeindeglieder haben hier auch die Möglichkeit, ihre Fragen, Wünsche, Lob und Kritik zu äußern. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

*Der Kirchengemeinderat
Pastorin Bettina Rutz*

Ihr Partner in Gesundheitsfragen

Thymian Apotheke


Inhaber: A. Hidary e.K

Tel. 0 40 520 24 49
Fax : 0 40 520 44 23

Mo.-Fr. 8⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
Sa. 8⁰⁰-13⁰⁰ Uhr

Tangstedter Landstr. 238 • 22417 Hamburg

Internet: www.thymian-apotheke-hh.de • e-mail: info@thymian-apotheke-hh.de



**„Riskier was, Mensch!
Sieben Wochen ohne Vorsicht.“**



Passionsandachten immer mittwochs um 19 Uhr vom 13. Februar bis 27. März

Sieben Wochen bis Ostern bewusster leben, dazu lädt die Passions- und Fastenzeit ein. Unter dem Motto „Riskier was, Mensch - Sieben Wochen ohne Vorsicht“ bedenken wir in den Passionsandachten die kleinen und großen Wagnisse, die der Alltag mit sich bringt und hören von biblischen Gestalten, die etwas riskiert haben. Jenseits der Hochsicherheitszonen scheint es eine Menge Leben zu geben. Wir treffen uns zu den Passionsandachten immer mittwochs um 19 Uhr in der Kirche. Wir singen a capella, wer uns einmal mit einem Instrument begleiten möchte, melde sich gerne. Unsere Termine sind:
13.2./20.2./27.2./6.3./13.3./20.3./27.3.

Pastorin Bettina Rutz und Team

**Der
Ostergarten**

Stellen Sie sich vor: ein großer Raum mit vielen Fenstern. Noch ist er leer. Nur ein Regal mit Büchern steht da und eine Pinnwand wartet auf Bilder und Fotos. Dieser Raum soll der Ostergarten werden. Ein Raum, der von Ostern erzählt. Was braucht es dazu? Wie sieht „Ostern“ aus? Wie hört sich „Ostern“ an? Wie riecht „Ostern“? Welche Osterbräuche sind unverzichtbar? Seien Sie kreativ und gestalten Sie mit anderen den Ostergarten in unserer Gemeinde. Zwei Treffen sind geplant:

am Donnerstag, dem 21. Februar um 16 Uhr und
am Donnerstag, dem 21. März um 19.30 Uhr.



**Wer macht den schönsten
Sonnenaufgang?**

Wer gestaltet den schönsten Sonnenaufgang für die Ausstellung in unserem Ostergarten? Es darf gemalt, fotografiert, collagiert, gestrickt, gehäkelt, gestickt, gebastelt, gebatik usw. werden. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Am Ostermontag werden besonders schöne „Sonnenaufgänge“ im Familiengottesdienst um 11 Uhr präsentiert. Wir freuen uns über viele Teilnehmer aller Altersstufen.



Oel- u. Gasfeuerung · Brennwert-, Solar- und Sanitärtechnik

Wartungs-, Not- und Kundendienst - Ihr Meisterbetrieb aus der Nachbarschaft!

Wir sind umgezogen, bitte notieren Sie sich folgende Adresse:

Tangstedter Landstraße 140 · 22415 Hamburg

E-Mail: info@huyke-heizung.de

Unsere Rufnummern ändern sich nicht.

hartwig h. huyke GmbH - Geschäftsführer: Patrick Willhöft

PASSION, OSTERN IN BRODER HINRICK

„Riskier was, Mensch! Sieben Wochen ohne Vorsicht.“

Passionsandachten immer mittwochs um 19 Uhr in der Kirche (s.S. 4) 13. 2./20.2./27.2./6.3./13.3./20.3./27.3.

Der Abschied Gründonnerstag, 28. März, 19.30 Uhr

In Broder Hinrick feiern wir am Gründonnerstag ein Eierabendmahl im Gemeindesaal. Neben Geschichten und Liedern gibt es zu Essen und zu Trinken. Wir freuen uns auf viele Gäste, ganz gleich ob jung oder alt. Kinder sind herzlich willkommen.



Die Stille Karfreitag, 29. März, 10 Uhr

Wir feiern um 10 Uhr einen Gottesdienst in unserer Kirche. Unter dem Kreuz sind wir versammelt und gedenken des Todes Jesu. Wir singen nur ohne Orgel, die Kantorei wird uns unterstützen und begleiten.

Der Ruf Osternacht, 30. März, 23 Uhr

Gemeinsam warten wir in der dunklen Kirche auf das Licht, das hereingetragen wird. Nach und nach entzünden wir unsere Kerzen und geben dem Licht Raum in der Kirche und in unseren Herzen. „Christus ist das Licht!“, dreimal erklingt dieser österliche Ruf aus frühchristlicher Zeit. Menschen werden sich taufen lassen in dieser Nacht und gemeinsam feiern wir das Abendmahl. Gestaltet wird dieser Gottesdienst von Pastorin Bettina Rutz, Pastor Rainer Aue und

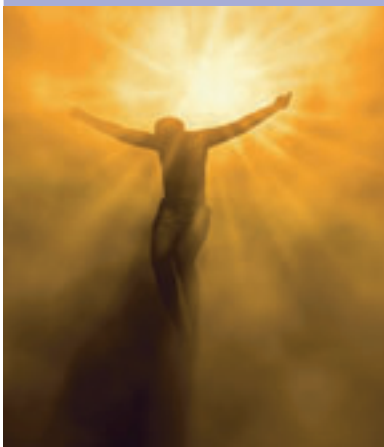
Elisabeth Vogel (Orgel). Die Kantorei unter der Leitung von Rémi Laversanne begleitet uns musikalisch.

Der Jubel Ostersonntag, 31. März, 11 Uhr

Ostern ist das höchste Fest der Christenheit. In diesem feierlichen Abendmahlgottesdienst am Ostermorgen stimmen wir in den österlichen Jubel mit ein. Im Anschluss sind alle eingeladen, den Ostergarten zu besuchen (s.S.4)

Das Licht Ostermontag, 1. April, 11 Uhr

Die schönsten Sonnenaufgänge werden in diesem Familiengottesdienst mit Abendmahl der Gemeinde präsentiert. Alle Kinder sind eingeladen, ihre Taufkerzen mitzubringen. Sie können zur Tauferinnerung an der Osterkerze entzündet werden. Nach dem Gottesdienst können die Kinder im Garten Ostereier suchen und den Ostergarten im 1. Stock anschauen (s.S.4). Für die „Großen“ stehen im Gemeindesaal Kaffee, Tee und Osterbrot bereit.





Weltgebetstag
Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen

Weltgebetstag 2013
aus Frankreich

**Freitag
1. März
17.00 Uhr**

In diesem Jahr feiern wir gemeinsam mit den Gemeinden Heilige Familie, Ansgar, Eirene und S.t.Jürgen-Zachäus den Weltgebetstag 2013 in der kath. G emeinde Heilige Familie, Tannenweg 14, am Freitag, dem 1. März um 17 Uhr. Ein **Vortrag über Land und Leute** findet am **28.1. um 19.30 Uhr in der Heiligen Familie** mit der Referentin Marga Weiß statt - auch dazu ein herzliches Willkommen! Schon jetzt laden wir Sie ganz herzlich ein zum 1. März - nach dem Gottesdienst ist wieder Begegnung im Gemeindesaal bei landesüblichen Speisen und Getränken! Wir freuen uns schon sehr auf diesen Tag!

Ihr Weltgebetstagsteam

Nachmittag bei Kaffee und Kuchen für Basarhelfer
Freitag, 1. Februar, 16 bis 18 Uhr

Auch in diesem Jahr möchten wir gern noch einmal mit allen Basarhelfern an einem Nachmittag bei Kaffee und Kuchen den Basar 2012 aufleben lassen, ihre Erlebnisse hören, ein paar Bilder ansehen und vielleicht auch schon einen Ausblick auf den nächsten Basar wagen. Alle Basarhelferinnen und -helfer sind herzlich eingeladen! Anmeldung bitte bis zum 30. Januar.



5 Zimmer-Wohnung ab sofort zu vermieten



Direkt zum Ensemble der Kirchengebäude gehörend
Wohnfläche: 91,77 qm
Miete: EUR 596,50 netto kalt
Anschrift: Hartmannsau 2,
22417 Hamburg.
Vermietung durch die Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Broder Hinrick, Tel.: 040 / 520 42 81
E-Mail: gemeindebuero@broder-hinrick.de
Bei Interesse melden Sie sich bitte in unserem
Gemeindebüro.



eigene Hauskapelle

Ihr Partner für Bestattungsvorsorge





Abschiedsräume

Wulff & Sohn
Bestattungsinstitut
seit 1912

In guten und in schlechten
Zeiten an Ihrer Seite



(040) 529 61 73

Segeberger Chaussee 56-58 • 22850 Norderstedt • www.wulffundsohn.de

Mit dem Zug nach Warschau eine Bilderreise Donnerstag, 28. Februar, 19.30 Uhr

Mit dem Zug nach Warschau reisten im Herbst vergangenen Jahres Edith und Manfred Weniger. Wie kamen sie auf diese Idee? Welche Erwartungen hegten die beiden? Gab es Vorurteile, wurden sie bestätigt oder widerlegt? Wie war der Gesamteindruck von dieser Kurzreise? Hiervon und über vieles andere möchte das Ehepaar Weniger mit Bildern und Texten im Gemeindesaal berichten. Der Eintritt ist frei!



Wie kam es dazu, dass Sie sich für eine Bilderreise entschieden haben? Was sind die Highlights Ihrer Reise? Welche Eindrücke haben Sie mitgebracht? Wie wird die Präsentation aussehen? Sind Sie schon an unserer kleinen Kirche vorbeigekommen. Haben Sie den „Kirchenkasten“ bemerkt, der davor steht? Er ist sehr wichtig: Er teilt nicht nur die Gottesdienste und andere Ereignisse in der Gemeinde mit, er gibt ganz im Vorübergehen auch einen Spruch, einen kleinen Vers, einen guten Gedanken für den Alltag mit auf den Weg. Bunte Dinge bringen Augenfreude zwischen Mitteilungen und besinnlichem Text.



Die Frau mit dem Blumenkorbchen



Liebevoll wird er regelmäßig betreut von einem der guten Geister, die still und selbstverständlich zur Stelle sind, wenn Gemeindearbeit getan werden muss. Mit einem kleinen Körbchen kommt sie bei Wind, Wetter, Sonnenschein und Regen und schmückt unseren Schaukasten mit Bunttheit und der Freude, mit der sie diese Arbeit tut. Danke, liebe Karin Schäfer!

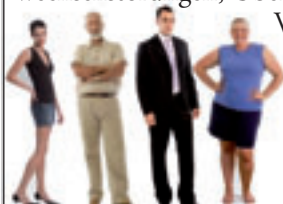
Beim nächsten Vorübergehen müssen Sie einmal an unserem „Kirchenkasten“ stehen bleiben!

Edith Weniger

Ernährung betrifft jeden, aber jeder is(s)t anders!

Wir sind Ihre persönliche Ernährungsexperten und beraten Sie bei Diabetes, Darmerkrankungen, Allergien, Fettstoffwechselstörungen, Übergewicht etc. Informieren Sie sich unverbindlich bei einem ersten Gespräch.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.



DR. AMBROSIOUS – Studio für Ernährungsberatung

Kirsten Malluvius & Team
Diplom Oecotrophologin

Telefon: 040 - 526 13 825
E-Mail: k.malluvius@dr-ambrosius.de
www.dr-ambrosius-hamburg.de

Unsere Ernährungsprogramme sind von den meisten Krankenkassen anerkannt.



**Koje frei?
34. Deutscher Evangelischer
Kirchentag vom 1. bis 5. Mai 2013**



Es ist uns ein besonderes Anliegen, Sie als Leserin und Leser unseres Gemeindebriefes auf den Einlegezettel in diesem Brief hinzuweisen. Ein Team aus unserem Kirchengemeinderat ist damit befasst, Privatquartiere für Kirchentagsgäste zu suchen und zu vermitteln. Schauen Sie doch einmal, ob Sie und Ihre Familie für die fünf Tage im Mai ein bisschen näher zusammenrücken können. Sie brauchen für ihren Gast kein Gästezimmer, es genügt ein Bett, ein Sofa oder eine Liege. Ein einfaches Frühstück reicht völlig aus, da die Teilnehmer tagsüber und abends unterwegs sind und sich selbst versorgen. Alle Gäste werden beim Evangelischen Kirchentag registriert und versichert, sind also mit Namen und Anschrift bekannt. Für Sie eine einmalige Chance, neue Freundschaften zu schließen. Kontakt in unserer Gemeinde ist Stefan Boeken (Tel: 520 47 77).

**Hallo
Ihr Lieben!**

Es gibt etwas Geheimnisvolles, das mich immer wieder fasziniert: Wenn es draußen im Winter nachts ganz kalt ist und keine Wolken den Himmel verdecken, dann kann man in die unendliche Weite des Himmels schauen. Dann funkeln die Sterne und man hat das Gefühl, sie sind zum Greifen nah. In der Weihnachtszeit spielt ja ein besonderer Stern eine große Rolle. Der Stern, der über der Krippe von Bethlehem leuchtete in der Nacht, in der das Jesuskind geboren wurde. Er leuchtete den Hirten und den heiligen drei Königen den Weg nach Bethlehem.

Solange draußen die Nächte noch länger dunkel als hell sind, kommen mir viele von den Geschichten in den Sinn, die meine Mama uns Kindern vorgelesen hat. Mir wird dann ganz warm ums Herz und ich fühle mich unter dem Himmelzelt so richtig geborgen.

„Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust, wird es dir sein, als lächten alle Sterne, weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache.“

Das hat der kleine Prinz von Antoine de Saint-Exupéry gesagt. Kennt Ihr die Geschichte von dem kleinen Kerlchen, das sich so innig wünschte, dass man ihm ein Schaf malte, das einen Geschäftsmann traf, der meinte, ihm gehörten alle fünfhundertmillionen Sterne und sie deshalb immer und immer wieder zählte? Ich liebe dieses Buch. Lasst es Euch von einem Erwachsenen vorlesen, denn auch ältere

lesen es immer wieder neu und anders. Heute ist wieder so eine klare Nacht. Ich binde meinen Schal um und husche schnell hinaus. Mal sehen, ob ich den lachenden Stern finde...



Eure Kirchenmaus

KOMPETENZ SEIT 1928

- HEIZUNG · SIEL
- LÜFTUNG · DACH
- SANITÄR · NOTDIENST
- WARTUNG · RAUCHMELDERDIENST

ERWIN MEIER

Erwin Meier GmbH & Co. KG · Ellerneck 41 · 22045 Hamburg · info@erwin-meier-gmbh.de

Der Nachfolger von Firma:

MARTENS

Tangstedter Landstr. 173 • 22417 Hamburg
Tel.: 040/520 24 92 oder 040/520 90 97
Fax: 040/520 94 83





Unsere
Veranstaltungen

Evangelisch- Lutherische Kirche in Langenhorn

Sonntag, 3. Februar, 16 Uhr, Zachäus-Kirche:

Orgelkonzert zu 4 Händen mit Olga Nitschke und Kirchenmusikdirektor Bernd Leste. Werke von Giovanni Gabrieli, Thomas Tomkins, Franz Berwald, Christian Gottlob Höpner und Georg Friedrich Händel, sowie eine Eigenkomposition von Bernd Leste. Der Eintritt ist frei, für eine Spende zugunsten der Orgel wird gebeten.

Mittwoch, 6. Februar, 19.30 Uhr, St. Jürgen, Gemeindehaus: „Neues kirchliches Leben im alten Ostpreußen“. Pastorin Christa Hunzinger (Zentrum für Mission und Ökumene) erzählt von der lutherischen Propstei Kaliningrad. 22 Jahre nach Gorbatschow hat die evangelische Kirche neuen Zulauf. Gottesdienste, Schulspeisungen und die Gründung eines Altenheimes zeugen von einem regen geistlichen Leben.

8. - 10. Februar, Jugendfreizeit in Sprötze:

Thema: Von der Liebe und anderen Katastrophen. Infos und Anmeldung über Kirchengemeinde Ansgar, Tel. 531 85 10.

Donnerstag, 14. Februar, 19.30 Uhr, Zachäus-Kirche:

„Wie die Liebe so spielt“, Aufführung in der Reihe „das rollende Sofa.“ Die Geschichten entstehen aus dem Augenblick heraus. Stichworte aus dem Publikum dienen als Impulsgeber für die Improvisations-Theatergruppe „Steife Brise“. Eintritt 5 Euro.

Montag, 18. Februar, 19 Uhr, Ansgar, Gemeindehaus:

Futtern mit Luthern. Am 18. Februar 1546 starb Martin Luther. In Erinnerung an den großen Reformator treffen wir uns unter der Überschrift: „Martin Luther und die Bibel“. Zur Sprache kommt Luther selbst mit seiner Bibel-Übersetzung, aber auch mit seinen grundsätzlichen Gedanken zum Buch der Bücher. Und weil der Mensch nicht vom Wort allein lebt und auch Martin Luther neben der geistigen Nahrung viel von schönem Essen hielt, wollen wir „Futtern mit Luthern“. Dazu gehören wie immer Klöße, Braten und Kraut. Deswegen bitten wir um Anmeldung im Kirchenbüro, Tel. 531 85 10.

Donnerstag, 21. Februar, 17 Uhr, Zachäus-Kirche:

Andacht für Trauernde. Der Trauer einen Ort und eine Zeit geben. Alle, die um einen Menschen trauern, egal wie lange der Tod auch her ist, sind herzlich eingeladen. Leitung: Pastor Oliver Spies. Klavier- und Saxophon-Musik. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, eine Tasse Tee miteinander zu trinken.

Freitag, 22. Februar, 15 Uhr, St. Jürgen, Gemeindehaus: Süchte im Alter. Margret Schleede-Gebert von der Berufsschule für Altenpflege im Rauhen Haus berichtet im Rahmen von „KaffeeKulturGlaubenssachen“ von ihrer Arbeit um das Bewusstsein für diese Problematik zu wecken. Auch „Nichtsenioren“ sind herzlich eingeladen.

Sonntag, 23. Februar, 18 Uhr, Ansgar:

Mozart bei Kerzenschein. Trio Classico, Norbert Hoppermann, Cembalo, Eintritt 10,- Euro, incl. Speisen und Getränke in der Pause.

Donnerstag, 28. Februar, 19.30 Uhr, Broder Hinrick, Gemeindefaal: „Mit den Zug nach Warschau“. Eine Bilderreise mit dem Ehepaar Weniger. Der Eintritt ist frei.

Freitag, 1. März, 17 Uhr, katholische Kirche „Heilige Familie“ (Tannenweg 24): Ökumenischer Weltgebets-tag. „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen.“ Die Ordnung dazu wurde von Christinnen aus Frankreich erarbeitet. Alle Interessierten, Frauen und Männer, sind herzlich eingeladen.

Freitag, 22. März, 15 Uhr, St. Jürgen, Gemeindehaus:

KaffeeKulturGlaubenssachen: „die unverdrossene Bienenschar“. Langenhorner Imker berichten von der aufwendigen Herstellung des Honigs und von den Gefahren, die den Bienenstöcken durch Umwelteinflüsse drohen. Außerdem: Bienengeschichten - auch aus der Bibel - und Lieder.

Vorschau auf Freizeiten 2013

Kinderbibelfreizeit in Fedderingen/Dithmarschen vom 4. bis 8. März 2013, für Kinder von 6 bis 12 Jahren, Beitrag 150 Euro.

Zeltlager im Wendland vom 13. bis 27. Juli 2013 für Kinder von 7 bis 13 Jahren. Beitrag 285 Euro, für Zuschussberechtigte 63,50 Euro.

Anmeldung und Information bei Michael Grüttner (Tel.: 537 18 520) Bitte rechtzeitig anmelden!

Kinderchor sucht Verstärkung für Kindermusical

Der Langenhorner Kinderchor führt gemeinsam mit dem Kinderchor der Martin-Luther-Gemeinde Alsterdorf im Mai und Juni das Kindermusical „Sag niemals nie zu Ninive“ auf. Begleitet wird der Kinderchor von einer Jazz-Band. Die Proben haben gerade erst begonnen und es werden für dieses Projekt noch Kinder ab 6 Jahren zur Verstärkung gesucht. Nähere Informationen und Anmeldung bei Kantorin Julia Götting, Tel.: 6116 35 74, kirche@juliagoetting.de.

VERANSTALTUNGSORTE UND KONTAKTE:

ANSGAR-KIRCHE: Langenhorner Chaussee 266 · Tel: 531 85 10 · **Gemeindehaus:** Wördenmoorweg 22

BRODER-HINRICK-KIRCHE: Tangstedter Landstr. 220 · Tel: 520 42 81

ST. JÜRGEN-KIRCHE: Eichenkamp 10 · Tel: 537 05 75

SCHRÖDERSTIFT: Kiwittsmoor 26

ZACHÄUS-KIRCHE: Käkenflur 22a · Tel: 527 05 68

**ANSGAR****BRODER HINRICK**

03.02. 10.00 Uhr Sexagesimae	„Soviel du brauchst“ - Gemeinsamer Gottesdienst zum Kirchentagsmotto in der Weltkirchenwoche mit dem Tansania-Arbeitskreis und Langenhorner Pastoren	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Ansgar
10.02. 10.00 Uhr Estomihi	Gottesdienst Pastor Schoberth	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Tröstler
13.02. 18.00 Uhr Aschermittwoch	Abendgottesdienst zum Aschermittwoch „7 Wochen ohne“ Pastor Götting	19.00 Uhr	Passionsandacht Pastorin Rutz
17.02. 10.00 Uhr Invokavit	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Martens	18.00 Uhr	Source-Jugendgottesdienst mit Taufen Pastor Aue
20.02.		19.00 Uhr	Passionsandacht - Pastorin Rutz
24.02. 18.00 Uhr Reminiscere	Abendgottesdienst zu M. Luther (+18.2.1546), Pastor Götting	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Rutz
27.02.		19.00 Uhr	Passionsandacht - Pastorin Rutz
01.03. 17.00 Uhr Weltgebetstag	Gemeinsamer Gottesdienst am Weltgebetstag in der Heiligen Familie (Tannenweg 24) - Team	17.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst am Weltgebetstag in der Heiligen Familie (Tannenweg 24) - Team
03.03. 10.00 Uhr Okuli	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Götting	11.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Rutz
06.03.		19.00 Uhr	Passionsandacht - Pastorin Rutz
10.03. 10.00 Uhr Laetare	Gottesdienst Pastor Martens	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Rutz
13.03.		19.00 Uhr	Passionsandacht - Pastorin Rutz
17.03. 10.00 Uhr Judika	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Martens	18.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Parra
20.03.		19.00 Uhr	Passionsandacht - Pastorin Rutz
24.03. 10.00 Uhr Palmarum	Gottesdienst Pastor Götting	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Rutz
25./26./27.03. jew.	19 Uhr Passionsandacht	27.03. 19.00 Uhr	Passionsandacht Pastorin Rutz
28.03. 19.00 Uhr Gründonnerstag	Tischabendmahl in der Kirche Pastoren Götting und Martens	19.30 Uhr	Tischabendmahl Team
29.03. 10.00 Uhr Karfreitag	Gottesdienst Pastor Martens 15.00 Uhr Musik und Meditation Pastor Götting	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kantorei Pastorin Rutz
30.03. 21.30 Uhr Karsamstag	Osternacht Pastoren Götting und Martens	23.00 Uhr	Osternacht mit Abendmahl und Taufen Pastorin Rutz, Pastor Aue, Kantorei
31.03. 10.00 Uhr Ostersonntag	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Götting	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Rutz
01.04. 10.00 Uhr Ostermontag	Familiengottesdienst Pastor Martens	11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Abendmahl Pastorin Rutz

Gottesdienst im **Altenzentrum Ansgar** am 01. April um 10.00 Uhr mit Pastor Götting

Gottesdienste **Röweland** 6. Februar und 20. März jeweils 16.00 Uhr mit Pastor Götting

ST. JÜRGEN

ZACHÄUS

10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Ansgar	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Ansgar	03.02.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (W) Pastor Peper		Fahrdienst nach St. Jürgen	10.02.
				13.02.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	17.02.
				20.02.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Tr) Pastor Spies	18.00 Uhr	Taizé-Andacht Team	24.02.
				27.02.
17.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst am Weltgebetstag in der Heiligen Familie (Tannenweg 24) - Team	17.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst am Weltgebetstag in der Heiligen Familie (Tannenweg 24) - Team	01.03.
18.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Spies	11.00 Uhr	Themengottesdienst „Bis ins Alter will ich Dich tragen“ – gemeinsam mit der Sozial- und Diakoniestation Langenhorn - Pastor Spies	03.03.
				06.03.
10.00 Uhr	Familienkirche zum Abschluss der Kinderbibel-Freizeit Pastorin Grambow und Team		Fahrdienst nach St. Jürgen	10.03.
				13.03.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	17.03.
				20.03.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Grambow		Fahrdienst nach St. Jürgen	24.03.
26.03. 19.00 Uhr	Passionsandacht, Team	25.03. 19.00 Uhr	Passionsandacht, Team	25.-26.03.
	Fahrdienst nach Zachäus	19.00 Uhr	Tischabendmahl Pastor Spies mit Team	28.03.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (W) Pastor Peper	15.00 Uhr	Gebet zur Sterbestunde Musik & Meditation Pastor Spies	29.03.
22.00 Uhr	Osternacht mit Taufen und Abendmahl (Tr) Pastor Peper		Fahrdienst nach St. Jürgen	30.03.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Tr) Pastor Peper	11.00 Uhr	Familienkirche Pastorin Grambow mit Team	31.03.
11.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Broder Hinrick	11.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Broder Hinrick	01.04.

Gottesdienste im **Schröderstift** 14-täglich mittwochs um 16.30 Uhr mit Pastor Spies:
6. Februar, 20. Februar, 6. März, 20. März, 3. April (Ostergottesdienst)

STÄNDIGE VERANSTALTUNGEN

Für KINDER

Kinderchor * mit Julia Götting
jeden Dienstag

I: 5 - 8 Jahre: 16.15 - 17 Uhr

II: 9 - 12 Jahre: 17 - 18 Uhr.

Kinderkirche * für Kinder ab
Fünf

mit Dalia Prehn, Silke Marglowski
und Pastorin Bettina Rutz.

Jeden letzten Freitag im Monat,

15.30 - 17 Uhr; 22. Februar,

22. März.

Für JUGENDLICHE

Jugendchor * ab 13 Jahre

mit Julia Götting

jeden Dienstag 18 - 19.30 Uhr.

Für ERWACHSENE

**Moder Hinricke, eine Frauen-
gruppe 60+**

jeden 2. Mittwoch im Monat um
19 Uhr und nach Absprache.

Ansprechpartnerin Elke Noack,

Tel. 520 88 15

Mütterkreis mit Frau Dettmann
jeden 2. Dienstag im Monat

um 16 Uhr.

Besuchsdienstkreis

jeden letzten Freitag im Monat

9.30 - 11 Uhr.

*nicht in den Hamburger Schulferien

Gospelchor *

mit Guido Rammelkamp

jeden Mittwoch 20 Uhr.

Kantorei mit Rémi Laversanne

jeden Montag 19.30 - 21 Uhr.

**Senioren-Sing- und
Gesprächskreis**

mit Vera Middleton

jeden Dienstag 11 - 12 Uhr.

Tansania-Arbeitskreis

jeden 1. Dienstag im Monat

um 18.30 Uhr

Veranstaltungsort bitte im

Gemeindebüro erfragen

Amtshandlungen:

Es wurden getauft:

Derick Hansen
Brenda Hansen
Rosa von Lengerke

Es wurden bestattet:

Heinz Carl Schinköthe, 87 Jahre
Karin Schultze, 75 Jahre
Christa London, 78 Jahre
Gerhard Johns, 72 Jahre

Sprechzeiten

Büro Andrea Kruhl: Tangstedter Landstr. 220, Di - Do, 9 - 12.30 Uhr

Pastorin Bettina Rutz T

Pastor Rainer Aue, Jugendarbeit

Pastorin im Ehrenamt Ute Parra

Sozial- und Diakoniestation Langenhorn: Timmweg 8, Mo - Fr, 8 - 18 Uhr

Kirchliche Telefonseelsorge (kostenlos):

Tel 520 42 81, Fax 520 63 96

el 530 480 88

Tel 41 35 45 01

Tel 56 19 59 25

Tel 532 86 60, Fax 532 866 29

Tel 0800 111 0 111

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief April - Mai 2013 ist Freitag, 1. März 2013

Der Gemeindebrief erscheint fünfmal im Jahr zu folgenden Terminen:

1. Februar, 1. April, 1. Juni, 1. September und 1. Dezember.

Herausgegeben vom Kirchenvorstand: K. Andre, S. Boeken, H. Buchwald, H. Dohm, J. Gabriel, R. Groth, F. Knofe,
A. Kruhl, F. Malin, M. Reiners, B. Rutz, J.-P. Schröder, A. Stripp.

Redaktion: I. Böhm-Röckrath, R. Groth, A. Kruhl, D. Otto, B. Rutz.

Layout: T. Kruhl, Reprografiker Auflage: 3500 Stück.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Broder Hinrick Hamburg-Langenhorn, Tangstedter Landstr. 220, 22417 Hamburg.

Spenden- und Beitragskonto: Broder-Hinrick-Kirche: Haspa BLZ 200 505 50, Kontonummer 1091 211 019

Homepage: www.broder-hinrick.de, E-Mail-Adresse: Broder.Hinrick@t-online.de